

Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2021 – Imkerverband Rheinland-Pfalz e.V.

Die 4 Wahlprüfsteine:

1. unabhängiger Pflanzenschutzbeirat:

auf Landesebene soll aus Vertretern der Naturschutz-, Landschaftspflege-, Imker-, Wasserversorger-, Verbraucherschutz-, Ökolandbau- und Landwirtschaftsverbänden ein unabhängiger Pflanzenschutzbeirat eingerichtet werden. Die breite der Gesellschaft soll abgebildet werden. Konflikte können innerhalb des Beirats auf einer Sachebene gelöst werden. Der Pflanzenschutzbeirat berät das Landwirtschafts- und das Umweltressort der Landesregierung, die Ausschüsse des Landtags und die Kommunen. Er begleitet Monitoringmaßnahmen und Pflanzenschutzanwendungen, entwickelt regional angepasste Strategien, vermittelt bei Streitigkeiten und schafft Transparenz.

2. Rückstandsmonitoring in Schutzgebieten

Das Rückstandsmonitoring ermöglicht ein gezieltes Vorgehen anstatt flächendeckenden Verboten. Notwendige Reduktionsstrategien können auf kleinste Bereiche (Hotspots) begrenzt werden. Rückstandsuntergrenzen können festgelegt werden. In den letzten Jahren wurden Blühstreifen für Insekten angelegt. Im Rahmen einer bundesweiten, wissenschaftlichen Studie, dem deutschen Bienenmonitoring, wurden Blütenpollen auf Pestizidrückstände untersucht. Dabei wurde in Rheinland-Pfalz an einem Messpunkt die bundesweit größte Anzahl von Wirkstoffrückständen nachgewiesen, 34 verschiedene Substanzen in einer einzigen Probe. Viele Wirkstoffe überstiegen die zulässigen Grenzwerte. Blütenpollen sind ein sehr sensibler Anzeiger für die Biodiversität. Blütenpollen sind Nahrungsgrundlage für die Nachkommen von Bestäuberinsekten wie Wildbienen, Hummeln und Honigbienen. Die Blütenpollen eignen sich in Form von sogenanntem „Bienenbrot“, das sind von Honigbienen gesammelte und im Bienenvolk eingelagerte Blütenpollen, für ein Monitoring. Die Ergebnisse sind wichtig für alle Blüten besuchenden Insekten und zeigen, ob die zahlreich angelegten Blühstreifen den Insekten nützen, oder im schlimmsten Fall zur Todesfalle werden. Das Verfahren ermöglicht Artenschutz mit möglichst wenig Einschränkungen für die Landwirtschaft.

3. Pflanzenschutzkataster

Eine entscheidende Datenquelle für eine wissenschaftliche Bewertung des Einflusses von Pflanzenschutzmitteln auf die Biodiversität sind die Anwenderdaten. Nur mit diesen Daten kann ein Zusammenhang bejaht oder eben auch verneint werden. Entsprechend dem Querschnittsziel der neuen GAP „Förderung von Wissen, Innovation und Digitalisierung in der Landwirtschaft“ schlagen wir vor, eine Pflanzenschutz-APP bereit zu stellen, die aktuelle Informationen wie z.B. Windgeschwindigkeit liefert und die Dokumentation der Anwendung in Echtzeit automatisch erledigt. Der Landwirt braucht nur noch den Beginn der Anwendung und die eingesetzten Mittel oder Maßnahmen anzuklicken und das Ende der Anwendung einzugeben. Die Daten werden anonym und nicht öffentlich dokumentiert. Nur die Aufsichtsbehörde hat Zugriff auf die persönlichen Daten, da diese Anwendung die bisherigen schriftlichen Aufzeichnungen nach der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 ersetzt. Für den Landwirt ist dies eine große Arbeitersparnis. Zugriff auf die anonymen Daten erhalten der Pflanzenschutzbeirat, Kommunen, Wissenschaft, Behörden und Verbände. Das statistische Landesamt stellt die Auswertung der anonymen Daten öffentlich bereit.

4. Gewässerrandstreifen

Gewässer gewinnen mit zunehmendem Auftreten von Dürren an Bedeutung. Zum einen kann sich der landwirtschaftliche Betrieb glücklich schätzen, der seine Flächen an Gewässern hat, andererseits werden Gewässer nicht nur für Wasserorganismen und Amphibien, sondern auch für eine Vielzahl von landlebenden Tieren existenziell. Gewässer stellen bedeutende Biotopverbindungslinien der Landschaft dar. Darum schlagen wir vor, die vom Bundeskabinett aktuell für Gewässerränder der 1.

und 2. Ordnung beschlossenen Maßnahmen (5 Meter ohne Anwendung von Pflanzenschutzmittel, 5. VO zur Änd. der PflSchAnwV.) wie empfohlen, auch bei Gewässern 3. Ordnung einzuführen. Landwirtschaftliche Betriebe, die durch diese Maßnahme in ihrer Existenz gefährdet werden ist ein angemessener Ausgleich zu erstatten (Förderprogramm Gewässerrand auflegen).

SPD

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Lewentz, Roger	SPD	Nein	Vielleicht	Vielleicht	Nein
Guth, Jens	SPD	Vielleicht	Vielleicht	Vielleicht	Vielleicht
Schäffner, Daniel	SPD	Nein	Vielleicht	Vielleicht	Nein
Brück, Bettina	SPD	Nein	Vielleicht	Vielleicht	Nein
Kazungu-Haß, Giorgina	SPD	Nein	Vielleicht	Vielleicht	Vielleicht
Wansch, Thomas	SPD	Nein	Vielleicht	Vielleicht	Nein/ Vielleicht
Müller, Susanne	SPD	Vielleicht	Ja	Ja	Vielleicht
Greb, Ruth	SPD	Nein	Vielleicht	Vielleicht	Nein
Denninghoff, Jörg	SPD	Nein	Vielleicht	Vielleicht	Nein
Küsel, Karin	SPD	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Straßen, Bianca	SPD	Ja	Ja	Ja	Vielleicht
Gibhardt, Matthias	SPD	Ja	Ja	Vielleicht	Ja
Hühner, Jürgen	SPD	Ja	Ja	Vielleicht	Ja
Müller, Patric	SPD	Nein	Vielleicht	Vielleicht	Nein

CDU

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Barth, Thomas	CDU	Ja	Ja	Vielleicht	Vielleicht
Flegel, Sabine	CDU	Ja	Ja	Ja	Ja

Bündnis 90/Die Grünen

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Schellhammer, Pia	Bündnis 90/Die Grünen	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Ehmann, Fabian	Bündnis 90/Die Grünen	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Heidbreder, Lea	Bündnis 90/Die Grünen	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Kosche, Kristin	Bündnis 90/Die Grünen	Vielleicht	Ja	Ja	Ja

	Grünen				
Schmitt. Katharina	Bündnis 90/Die Grünen	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Köbler, Daniel	Bündnis 90/Die Grünen	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Karacam, Safak	Bündnis 90/Die Grünen	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Jürries, Stefani	Bündnis 90/Die Grünen	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Manz, Andrea	Bündnis 90/Die Grünen	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Stupp, Birgit	Bündnis 90/Die Grünen	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Thiergarten, Annette	Bündnis 90/Die Grünen	Ja	Ja	Ja	Ja
Brodbeck, Joschka	Bündnis 90/Die Grünen	Ja	Ja	Ja	Ja
Köppl, Oliver	Bündnis 90/Die Grünen	Ja	Ja	Ja	Ja
Kauer, Ralf	Bündnis 90/Die Grünen	Ja	Ja	Ja	Ja
Billert, Hans- Joachim	Bündnis 90/Die Grünen	Ja	Ja	Ja	Ja

FDP

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Willius-Senzer, Cornelia	FDP	Ja	Ja	Ja	Vielleicht
Weber, Marco	FDP	Ja	Ja	Ja	Vielleicht
Wink, Steven	FDP	Ja	Ja	Ja	Vielleicht
Thoma, Stefan	FDP	Ja	Ja	Ja	Ja
Völker, Christian	FDP	Ja	Ja	Ja	Ja
Röthing-Wentz, Birgitta	FDP	Ja	Ja	Ja	Ja
Schäfer, Sebastian	FDP	Ja	Ja	Ja	Ja

Die Linke

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Wery-Sims, Melanie	Die Linke	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Brinkmann, Kim	Die Linke	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Edel, Lena	Die Linke	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Theiß, Julian	Die Linke	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Morassi, Marion	Die Linke	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Henke, Julia	Die Linke	Vielleicht	Ja	Ja	Ja
Klamm, Andreas	Die Linke	Vielleicht	Ja	Ja	Ja

AfD

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Nieland, Iris	AfD	Vielleicht	Ja	Ja	Vielleicht
Schmidt, Martin Louis	AfD	Vielleicht	Ja	Vielleicht	Nein
Klein, Jürgen	AfD	Nein	Ja	Ja	Ja

Klimaliste

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Hesse, Kaycee	Klimaliste	Vielleicht	Ja	Ja	Ja

Piraten

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Noeske, Bodo	Piraten	Ja	Ja	Ja	Ja
Salm, Marie	Piraten	Ja	Ja	Ja	Ja
Ruschel, Sasha	Piraten	Ja	Ja	Ja	Ja

ÖDP

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Ruhl, Clemens	ÖDP	Ja	Ja	Ja	Ja
Newen, Günter	ÖDP	Ja	Ja	Ja	Ja
Dr. Moseler, Claudius	ÖDP	Ja	Ja	Ja	Ja
Eschborn, Marcus	ÖDP	Ja	Ja	Ja	Ja
Wolf-Rammensee, Dagmar	ÖDP	Ja	Ja	Ja	Ja
Piehl, Jochen	ÖDP	Ja	Ja	Ja	Ja

Freie Wähler

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Schwab, Helge	Freie Wähler	Ja/Vielleicht	Ja/Vielleicht	Ja/Vielleicht	Ja/Vielleicht
Leicher, Melanie	Freie Wähler	Ja	Ja	Ja	Ja

Tierschutzpartei

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Kriebel, Bernd	Tierschutzpartei	Ja	Ja	Ja	Ja
Schnoor, Gabriele	Tierschutzpartei	Ja	Ja	Ja	Ja
Kühn-Breisch, Patrick Reinhold	Tierschutzpartei	Ja	Ja	Ja	Ja
Schwarz, Barbara	Tierschutzpartei	Ja	Ja	Ja	Ja

Volt

Name	Partei	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4
Heerschop, Sacha	VOLT	Ja	Ja	Ja	Ja